



PRESSEMITTEILUNG

Nils Politt fährt mit Erlanger Solo ins Rote Trikot der Deutschland Tour

Das längste Teilstück der diesjährigen Deutschland Tour führte von Ilmenau nach Erlangen. Nils Politt (Bora – hansgrohe) genoss mit einem Schluss-Solo den Jubel der Erlanger Zuschauer auf der Zielgeraden. Aber für den 27-Jährigen war es mehr als nur ein Etappensieg vor heimischen Fans – erstmals in seiner Karriere erobert er das Führungstrikot in einer Rundfahrt. Vor der morgigen Schlussetappe übernimmt Politt das Rote Trikot von seinem Teamkameraden Pascal Ackermann.

Nils Politt im Ziel: *„Nach dem Bonus-Sprint ging eine Lücke im Feld auf, und ich bin einfach mal weg. Dylan Teuns kam nach, aber er zögerte. Die einzige Chance war, es allein zu versuchen und ich habe es geschafft ihn abzuschütteln. Jetzt haben wir eine gute Ausgangslage für morgen und werden versuchen, das Ding nach Hause zu fahren. Mal sehen, wie wir das machen – das können sich die Sportlichen Leiter heute Abend überlegen. Es wird eine schwere Etappe!“*

„Geil, dass Nils gewonnen hat“, meinte Pascal Ackermann: „Es war ein schönes Rennen, ich bin Zweiter im Klassement – mit einer Doppelführung haben wir alle Karten morgen. Je mehr Leute aus unserem Team gewinnen, umso besser.“

Bereits sechs Kilometer nach dem Start in Ilmenau hatte sich ein Quartett im Anstieg zur ersten Bergwertung am Rennsteig –dem Dach der diesjährigen Deutschland Tour– abgesetzt: Henri Uhlig (Nationalmannschaft), Bert de Backer (B&B Hotels p/b KTM) und Abram Stockman (Team SKS Sauerland NRW) sowie Julian Lino (Bike Aid). Im Feld kontrollierten Bora – hansgrohe und Bahrain Victorious die Spitze sehr aufmerksam. An der zweiten Bergwertung des Tages, 18 Kilometer vor dem Ziel, blieb ihnen nur noch eine knappe Minute an Vorsprung.

Durch Attacken im Feld wurden die Ausreißer knapp vor dem Bonus-Sprint gestellt. Der letztjährige Deutsche Meister Marcel Meisen (Alpecin – Fenix) sicherte sich die 3 Sekunden vor dem gestrigen Gewinner Georg Zimmermann (Intermarché – Wanty – Gobert Matériaux) und Marco Canola (Gazprom-RusVelo). Nils Politt, der leer ausgegangen ist, zieht durch und reißt eine Lücke. Nur Dylan Teuns (Bahrain Victorious) kann folgen. Drei Kilometer vor dem Ziel hängt er Teuns ab, und kommt als Solist mit 11 Sekunden Vorsprung in das Ziel auf der Erlanger Luitpoldstraße, Teuns wird Zweiter vor André Greipel.

Die Spannung könnte vor der morgigen Schlussetappe kaum größer sein. Es warten nur 156 Kilometer zwischen Erlangen und Nürnberg – aber die haben es in sich. Gleich sechs Bergwertungen sind in der Fränkischen Schweiz verteilt, bevor es auf der Altstadt Runde in Nürnberg zur Entscheidung über den Gesamtsieg der Deutschland Tour 2021 kommt.

Über die Deutschland Tour

Die Deutschland Tour ist Deutschlands größtes Radsportfestival. Das viertägige Profi-Rennen und die Mitmachangebote in allen Etappenorten locken mehr als 500.000 Besucher an. Allein in Deutschland verfolgen mehr als 5 Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF – weltweit gehen die Bilder in 190 Länder. Bei der Deutschland Tour erleben die Fans die deutschen Topstars und die internationale Tour de France-Elite hautnah. Das Event ist ein wahres Festival rund um das Fahrrad und legt einen besonderen Fokus auf die Zuschauer. Neben tausenden Tipps zur Streckengestaltung im Vorfeld des Rennens nutzen 5.000 Teilnehmer die Jedermann Tour, die Ride Tour und die „Kinder Joy of Moving mini tour“ zum Mitmachen. Die Deutschland Tour wird von der Gesellschaft zur Förderung des Radsports mbH organisiert. Die GFR ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Tour de France-Veranstalters Amaury Sport Organisation (A.S.O.) und der Anschutz Entertainment Group (AEG). Neben der Deutschland Tour veranstaltet das Unternehmen auch den Radklassiker Eschborn-Frankfurt am 1. Mai. Die Deutschland Tour findet vom 26. bis 29. August statt und verläuft über vier Etappen von der Hansestadt Stralsund nach Nürnberg.